

Deutsches
Preussisches Historisches Institut
in Rom

~~Verwaltungssitz Berlin~~

Nr.

Berlin NW 7, den 19. Juni 1939
Charlottenstraße 41
Tel. 164591, App. 283

U m l a u f .
- - - - -

Ich bitte sämtliche Gefolgschaftsmitglieder von folgendem Kenntnis zu nehmen und die Kenntnisnahme durch Unterschrift zu bescheinigen:

Die amtliche Devisenstelle erteilt grundsätzlich die Genehmigung zur Überweisung von Markbeträgen ins Ausland für Bestreitung von Personalausgaben nur gegen genaue Nachweise der Person, für die sie bestimmt sind, und jeweils nur für die monatlich fällig werdende Vergütung. Eine Vorwegnahme um einen oder mehrere Monate bzw. die gleichzeitige Überweisung mehrerer Monatsraten wird nicht genehmigt.

Auch die Überweisung von Beträgen für Sachzwecke erfolgt nicht in beliebiger Höhe, sondern wird von der Devisenstelle von Fall zu Fall gestückerlt, so zwar, dass Anmeldung höherer Beträge nicht mit einmaliger Überweisung, sondern in Raten, die sich über eine Anzahl von Monaten erstrecken, freigegeben wird. Auf die Bemessung der Höhe solcher Monatsraten hat das Institut keinen Einfluss. Überdies aber garantiert selbst vorliegende Genehmigung der Devisenstelle keineswegs die tatsächliche Überweisung, die vielmehr davon abhängig ist, ob den überweisenden Banken jeweils ein hinreichendes Devisenkontingent zugeteilt werden kann. Das ganze Überweisungssystem ist durchaus von der Devisenlage des Reiches abhängig und daher von Tag zu Tag Schwankungen unterworfen.

~~In der Anlage sind die seit 1. April 1939 erfolgten Überweisungen in ihrem Werdegang zusammengestellt.~~

Bengel

=
s-
ch-

.

t

n

r

362
364

st,
s

and

. ?

o

gle